

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Wirtschafts- magazin



Titel

Verkehrsinfrastruktur
Länder müssen jetzt handeln

Konjunktur

Thüringer Wirtschaft stemmt
sich gegen Krise

Praxis

IHK-Bieterdatenbank
erhöht Chancen auf
lukrative Aufträge

Ratgeber

Geschäftsführer haftet für
Lohnsteuern

Weiterbildung

Jetzt neuen Angebotskatalog
abfordern!

<http://www.erfurt.ihk.de/>



Industrie- und Handelskammer
Erfurt



Der Königsmacher von Erfurt



Unsere Kunden lassen sich finden

Matthias S. Freunds Geschäft ist das Headhunting – dieses geräuschlose und diskrete Geschäft der Königsmacher – ein Wirtschaftszweig, der Deutschlands Unternehmen mit neuen Managern und brillanten Köpfen versorgt.

Wenn Matthias S. Freund in seinem Büro in der Erfurter Innenstadt zum Telefonhörer greift, dann wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit der Berufsweg eines anderen Menschen in den nächsten paar Minuten verändern. Der Grund: Irgendwo zwischen Erfurt und Shanghai wurde vom Expertenteam der Erfurter Firma Freund HRC ein Mitarbeiter identifiziert, dessen Talente und Erfahrungen geeignet erscheinen, ihn in eine neue Karriere als Führungs- oder Fachkraft in einem internationalen Unternehmen zu vermitteln.

Der 51-jährige Matthias S. Freund und sein Team kennen die beruflichen Karrieren und die persönlichen Vorlieben vieler Manager und Fachexperten bis ins Detail. Ausgestattet mit dem Wissen über die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Charaktere der Aspiranten sowie den langen Erfahrungen im weltweiten Geschäft der Personalselektion, übernimmt Freund HRC im Auftrag von Unternehmen die Suche nach geeigneten neuen Kandidaten. „Vertrauen ist unser wichtigstes Instrument im Markt der Personalsuche“ sagt Matthias S.

Freund, Geschäftsführer und Inhaber der 1992 gegründeten Erfurter Firma Freund HRC. „Nur wenn wir den Menschen hinter dem jeweiligen Anforderungsprofil genau kennen und einschätzen können, sind wir in der Lage, unseren Auftraggebern erstklassige Kandidaten für die jeweilige Position zu vermitteln.“ Matthias S. Freunds Geschäft ist das Headhunting – dieses geräuschlose und diskrete Geschäft der Königsmacher – ein Wirtschaftszweig, der Deutschlands Unternehmen mit neuen Managern und brillanten Köpfen versorgt. Erfolg hat in die-

sem Fach derjenige, der über die richtigen Kontakte und Netzwerke in die Führungsetagen verfügt und gleichzeitig reichlich Fingerspitzengefühl bei der Direktansprache von Mitarbeitern an den Tag legt. Freunds Firma hat genügend Fortune, um seit mittlerweile 15 Jahren im hochkompetitiven Markt des internationalen Recruitings zu bestehen. Mit einer Besetzungsquote von ca. 97 Prozent von Stellen der ersten bis dritten Führungsebene befindet sich Freund im Branchenvergleich im vorderen Drittel.

HOLZ Neudeck GmbH

Triebeser Straße 2 · 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 03 66 28/8 22 63 · Fax: 03 66 28/8 27 36
www.zhf.de · e-mail: paletten@zhf.de

- Herstellung von Kisten, Paletten und Holzverpackungen aller Art
- Fertigung nach Kundenwunsch, auch Einzelstücke und Kleinserien
- Behandlung nach IPPC mit Zertifizierung
- Reparatur von EURO-Paletten
- An- und Verkauf von EURO-Paletten
- Maschinenverpackung vor Ort

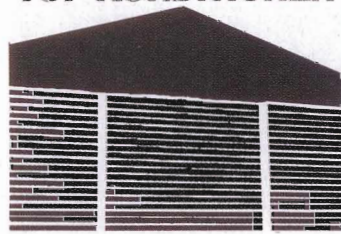


**RÖDER HTS HÖCKER
GmbH**

Tel. +49 (0) 60 49 / 95 10-0
Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@roeder-hts.de

www.roeder-hts.de

**LAGERZELTE
TOP KONDITIONEN**



Headhunting konnte sich in den letzten zehn Jahren nicht nur als einzelner lukrativer Geschäftszweig etablieren, sondern beherbergt die Drahtzieher der deutschen Wirtschaft, die entscheidenden Einfluss auf die Konstellationen der Führungs- und Fachtagen vieler deutscher Betriebe nehmen. Galt das Geschäft des Headhunting bis in die 90er Jahre hinein noch als exotischer Zweig für Individualisten und Glücksjäger, verrichten heute laut Informationen des Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V. rund 2.000 Firmen den Dienst an der individuellen Vermittlung von Spezialisten und Führungskräften in die Wirtschaft. Der Aufwärtstrend des zielgerichteten und individuellen Personalgeschäfts hält unverkennbar an: Der Umsatz der Branche erreichte im Jahr 2007 mit ca. 67.000 Vermittlungen und einem Umsatz von 1,37 Milliarden Euro einen neuen Höchststand. Dies entspricht einem Plus von ca. fünfzehn Prozent. Neben einem Anteil von knapp 30 Prozent an Vertriebs- und Marketingspezialisten vermittelte die Branche vor allem Kandidaten für Leitungsfunktionen. „Vor allem bei unseren mittelständischen Kunden hat der weltweite Wettbewerb um Spitzenkräfte mit besonderen technischen Qualifikationen in den letzten Jahren massiv an Fahrt gewon-

nen“ so Freund zur aktuellen Marktentwicklung. „Um den Erfolg bei der Kandidatensuche nachhaltig abzusichern, haben wir bereits vor sechs Jahren unsere Aktivitäten von Erfurt bis nach China ausgedehnt.“

Über sein Büro in Shanghai halten Freund und sein Team Kontakt zu deutschen Unternehmen, die im asiatischen Raum aktiv sind und nutzen dieses Netzwerk auch dazu, hochqualifizierte Fachkräfte nach Deutschland zu vermitteln. Diese Zwitterfunktion war besonders für die Thüringer Solar- und Optoelektronikbranche wichtig, um dringend benötigten Fachkräftenachwuchs zu vermitteln. Nach Ansicht von Freund wird der Fachkräfteimport in den nächsten Jahren an Dynamik zunehmen und auch für andere Branchen interessant werden. Doch Vorteile bieten sich nicht nur für Unternehmen, sondern nach Ansicht von Freund liegt das berufliche Glück besonders für exzellente Arbeitnehmer und Experten heutzutage förmlich auf der Straße. „Auf dem internationalen Arbeitsmarkt hat die Vermittlung deutscher Arbeitnehmer Tradition, denn vor allem die Ausbildung und das Wissen deutscher Ingenieure, Maschinenbauer, Bauingenieure oder auch von Ärzten ist sehr anerkannt. Wir vermitteln unsere Kandidaten bis ans Ende der Welt.“ Doch nicht nur die Re-

krutierung von erfahrenem Personal ist für Freund zentrales Element seiner Expansion nach China. Mit dem neuen Firmenzweig „Business International“ ist der Selfmademan auf dem besten Weg, seine Dienstleistungen in Richtung einer internationalen Wirtschaftsberatung auszudehnen.

Um sich langfristig vom Wettbewerb zu differenzieren, wurden diejenigen Dienstleistungen im neuen Firmenzweig gebündelt, die sich ausschließlich mit der Marketing- und Vertriebsberatung von verlagerungswilligen Unternehmen beschäftigen und den Firmen Unterstützung bieten, sich im Ausland zu engagieren. Hilfe bei der Etablierung von Beziehungen zu administrativen Gremien und staatlichen Stellen bekam Freund HRC insbesondere in der Startphase von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt, die Freund HRC bei der Initialisierung und dem Monitoring von Beziehungen zu chinesischen Ministerien, Behörden, Handelsorganisationen und Verbänden unterstützte. „Mit diesem neuen Angebot können wir unseren Kunden einen Full Service bieten. Wir übernehmen nunmehr nicht nur die Suche nach geeignetem Personal, sondern bieten unsere Erfahrungen, um die Unternehmen bei allen wichtigen Schritten für eine Geschäftsgründung im Ausland zu begleiten.“

Wenn Freund auch heute wieder nach einer langen Telefonnacht sein Büro verlässt und sich auf den Heimweg durch die Erfurter Innenstadt begibt, weiß er, dass Thüringen ein Stück näher an China gerückt ist. ■

Haben auch Sie Fragen zum Auslands-geschäft? Die IHK berät Sie gern.

Info: IHK, Tel. 0361 3484-220

Abschied von Matthias Barleben



Plötzlich und unerwartet verstarb unser langjähriger und ehrenvoller Wegbegleiter Matthias Barleben am 22. Dezember 2008. Als Mitglied der IHK-Vollversammlung und des Weimarer Wirtschaftsbeirates gehörte er zu den ehrenamtlich besonders engagierten Unternehmern im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Erfurt.

Wir haben Matthias Barleben als eine herausragende Persönlichkeit erlebt. Er war nicht nur verantwortungsvoller Unternehmer, sondern auch ein gesellschaftlich und kulturell überaus engagierter Mensch, der sich aktiv einbrachte und für die Region einsetzte.

Als Geschäftsführer des Romantik Hotels Dorotheenhof leitete er ein erfolgreiches, mehrfach ausgezeichnetes Unternehmen und hat sich besonders in der Ausbildung junger Menschen engagiert. Matthias Barleben war ein weithin anerkannter und geschätzter Hotelier, dessen Wirken stets auch positiven Einfluss auf die Stadt Weimar und ihre Qualität als Ort des Fremdenverkehrs hatte.

Im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in den Gremien der IHK hat er stets die Belange und das Anliegen der Selbstverwaltung unterstützt, sich in die strategische Ausrichtung der Kammer eingebracht und diese unternehmerisch gestaltet. Dafür und natürlich für seine Verdienste als Unternehmer gebührt ihm eine hohe Anerkennung. Wir trauern um einen ehrenvollen und von uns allen höchst geschätzten Geschäftspartner und werden Matthias Barleben in sehr guter Erinnerung behalten. ■

